FLAT STORAGE ELEMENT FOR AN X-RAY IMAGE

Publication number: WO0039809

Publication date:

2000-07-06

Inventor:

THOMS MICHAEL (DE)

Applicant:

DUERR DENTAL GMBH CO KG (DE); THOMS

MICHAEL (DE)

Classification:

- international:

G21K4/00; G21K4/00; (IPC1-7): G21K4/00

- european:

G21K4/00

Application number: WO1999EP09250 19991129 Priority number(s): DE19981059880 19981223

Also published as:

EP1145251 (A1) US6974959 (B1)

EP1145251 (A0)

DE19859880 (A1)

Cited documents:

FR2500467 DE2642478

EP0506585 US4374749

US4999505

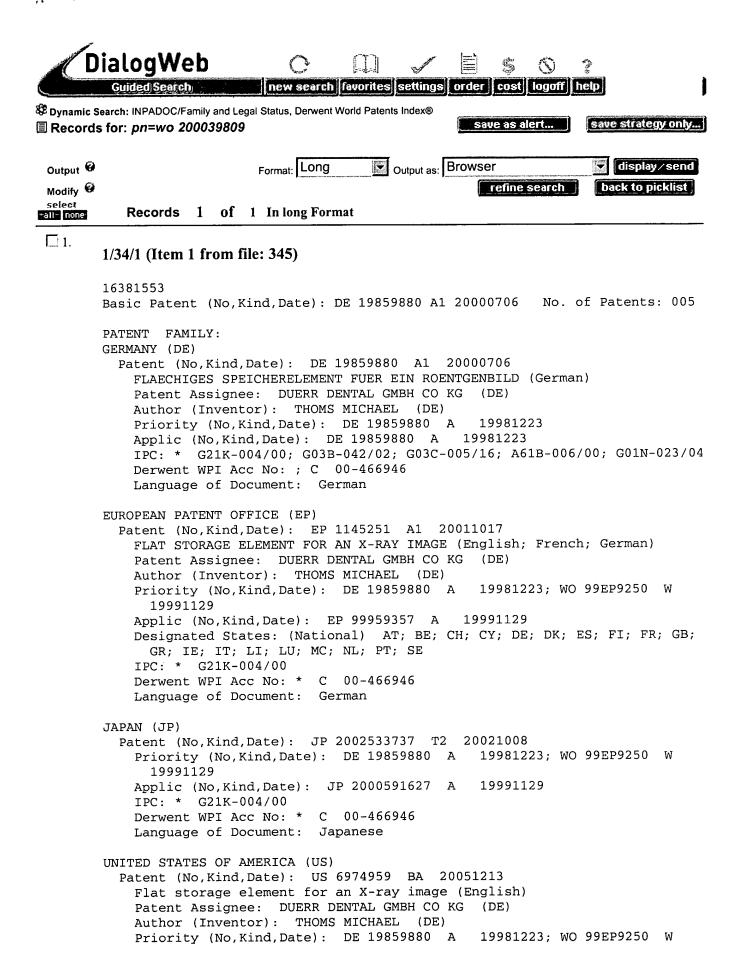
Report a data error here

Abstract of WO0039809

Storage film (10) serving to produce latent X-ray images in lieu of conventional X-ray film, containing storage particles (20) which are held together by a binding agent (22) and in which metastable electronic excited states can be produced. The refractive index of the binding agent (22) and the storage particles (20) are selected in such a way that they are equally high so that the storage layer (12) formed by the storage particles (20) and the binding agent (22) behave like an optically homogenous body.

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

Page 1 of 2



19991129

Applic (No, Kind, Date): US 869407 A 20010622 National Class: * 250484400; 250250000; 250484200

IPC: * G03B-042/00; C09K-011/61
Language of Document: English

WORLD INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION, PCT (WO)
Patent (No, Kind, Date): WO 200039809 A1 20000706

FLAT STORAGE ELEMENT FOR AN X-RAY IMAGE (English)

Patent Assignee: DUERR DENTAL GMBH CO KG (DE); THOMS MICHAEL (DE)

Author (Inventor): THOMS MICHAEL (DE)

Priority (No, Kind, Date): DE 19859880 A 19981223

Applic (No, Kind, Date): WO 99EP9250 A 19991129

Designated States: (National) CA; CN; JP; US (Regional) AT; BE; CH;

CY; DE; DK; ES; FI; FR; GB; GR; IE; IT; LU; MC; NL; PT; SE Filing Details: WO 100000 With international search report

IPC: * G21K-004/00

Language of Document: German

Inpadoc/Fam.& Legal Stat (Dialog® File 345): (c) 2006 EPO. All rights reserved.

©1997-2006 Dialog, a Thomson business - Version 2.5

PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 7: **WO 00/39809** (11) Internationale Veröffentlichungsnummer: A1 G21K 4/00 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP99/09250

6. Juli 2000 (06.07.00)

(22) Internationales Anmeldedatum:

29. November 1999

(29.11.99)

23. Dezember 1998 (23.12.98)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): DÜRR DENTAL GMBH & CO. KG [DE/DE]; Höpfigheimer Strasse 17, D-74321 Bietigheim-Bissingen (DE).

(72) Erfinder; und

(30) Prioritätsdaten:

198 59 880.7

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): THOMS, Michael [DE/DE]; Dorfstrasse 20, D-91056 Erlangen (DE).

(74) Anwälte: OSTERTAG, Ulrich usw.; Eibenweg 10, D-70597 Stuttgart (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: CA, CN, JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

PTO 2006-6602

S.T.I.C. Translations Branch

(54) Title: FLAT STORAGE ELEMENT FOR AN X-RAY IMAGE

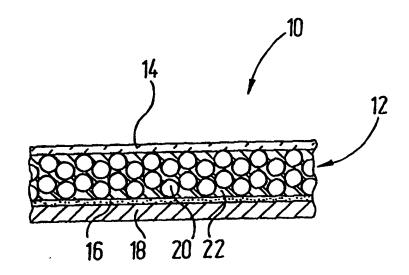
(54) Bezeichnung: FLÄCHIGES SPEICHERELEMENT FÜR EIN RÖNTGENBILD

(57) Abstract

Storage film (10) serving to produce latent X-ray images in lieu of conventional X-ray film, containing storage particles (20) which are held together by a binding agent (22) and in which metastable electronic excited states can be produced. The refractive index of the binding agent (22) and the storage particles (20) are selected in such a way that they are equally high so that the storage layer (12) formed by the storage particles (20) and the binding agent (22) behave like an optically homogenous body.

(57) Zusammenfassung

Eine Speicherfolie (10), die anstelle eines herkömmlichen Röntgenfilmes dazu dient, latente Röntgenbilder zu erzeugen, enthält durch ein Bindemittel (22) zusammengehaltene Speicherpartikel (20), in denen metastabile elektronische Anregungszustände erzeugt



werden können. Die Brechungsindizes von Bindemittel (22) und Speicherpartikel (20) sind gleich groß gewählt, so daß sich durch Speicherpartikel (20) und Bindemittel (22) gebildete Speicherschicht (12) wie ein optisch homogener Körper verhält.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenica	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldan	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Paso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IB	trland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus .	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neusceland	ZW	Zimbabwe
СМ	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumanien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	. RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	u	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dånemark	LK	Sri Lanka	SR	Schweden		
EE	Estland	·LR	Liberia	SG	Singapur		
l							

PCT/EP99/09250 WO 00/39809

Flächiges Speicherelement für ein Röntgenbild

05

Die Erfindung betrifft ein flächiges Speicherelement für ein Röntgenbild gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1.

10 Derartige Speicherelemente sind als sogenannte Speicherfolien im Handel erhältlich.

Bei derartigen Speicherfolien ist die durch Speicherpartikel und eine Bindemittelmatrix gebildete Speicherschicht 15 optisch inhomogen, und an diesen Inhomogenitäten kommt es zu einer Streuung des Aktivierungslichtes, das zum Auslesen des latenten Bildes verwendet wird, und auch zur Streuung ausgelesenen Meßlichtes. Hierdurch wird die Auflösung des Speicherelementes nachteilige beeinflußt.

20

Die vorgenannten Streueffekte sind um so stärker je kleiner die Speicherpartikel sind. Kleine Speicherpartikel sind aber wiederum im Hinblick auf hohe Auflösung des Speicherelementes von Vorteil.

25

Durch die vorliegende Erfindung soll daher ein Speicherelement gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1 geschaffen werden, welches optisch homogen ist, so daß in der Speicherschicht keine Streuung von Aktivierungslicht und

30 Meßlicht erfolgt.

Diese Aufgabe ist erfindungsgemäß gelöst durch ein Speicherelement mit den im Anspruch 1 angegebenen Merkmalen.

35 Bei dem erfindungsgemäßen Speicherelement sind die Bre-

chungsindizes der Speicherpartikel einerseits und des Bindemittels andererseits aneinander angepaßt. Damit entfallen die optischen inneren Grenzflächen, an welchen die Streuung von Aktivierungslicht und Meßlicht erfolgt. 05 Die gesamte Speicherschicht verhält sich optisch wie ein einkomponentiges Material.

Bei dem erfindungsgemäßen Speicherelement erhält man somit eine verbesserte Auflösung.

10

Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind in Unteransprüchen angegeben.

Verwendet man gemäß Anspruch 2 für die Speicherpartikel

15 unterschiedliche zusammen kristallisierende Salze, so
läßt sich der Brechungsindex in sehr weiten Grenzen
einfach anpassen. Durch entsprechende Änderung des Verhältnisses, in welchem die beiden Salze vorgesehen sind,
kann man einen breiten Bereich von Bindemittel-Brechungs
20 indizes abdecken, den Brechungsindex eines vorgegebenen
Bindemittels genau treffen.

Der Brechungsindex des Bindemittels wird gemäß Anspruch 6 bevorzugt zwischen 1,4 und 1,6 gewählt. Man hat dann 25 eine große Anzahl unterschiedlicher Salzzusammensetzungen, mit denen dieser Bereich des Brechungsindex realisiert werden kann, so daß man aus dieser Vielzahl im Hinblick auf andere zu berücksichtigende Parameter, z.B. die Größe der Einheitszelle des Salzes, welche die bevorzugte 30 Anregungswellenlänge der gebildeten Farbzentren beeinflußt, wählen kann.

Die Weiterbildung der Erfindung gemäß Anspruch 7 verhindert auch kleine Rest-Streuung des Lichtes, wie sie durch ein anisotropes Material verursacht würden.

- 3 -

Die Weiterbildung der Erfindung gemäß Anspruch 8 verhindert eine Verschlechterung der Auflösung, wie sie durch Reflexionen an der in Bewegungsrichtung des Lichtes gesehen vorderen Grenzfläche der Speicherschicht erhalten würde.

Mit der Weiterbildung der Erfindung gemäß Anspruch 9 sind Reflexionen von Aktivierungslicht an der Rückseite der Speicherschicht ausgeräumt. Damit erhält man eine nochmals verbesserte räumliche Auflösung des ausgelesenen Röntgenbildes.

Bei einem Speicherelement gemäß Anspruch 10 ist die

15 Ausbeute an Fluoreszenzlicht verbessert, da das in den
hinteren Halbraum abgestrahlte Licht zur Vorderseite
hin reflektiert wird. Hierdurch wird die Empfindlichkeit
der Speicherfolie um den Faktor 2 verbessert.

- 20 Die Weiterbildung der Erfindung gemäß Anspruch 11 ist im Hinblick auf das Kleinhalten der Strahlungsbelastung eines Patienten von Vorteil, dessen Zähne mit einem hinter den Kiefer gehaltenen Speicherelement geröntgt werden.
- Die Weiterbildung der Erfindung gemäß Anspruch 12 ist im Hinblick auf eine einfache Handhabung des Speicherelementes von Vorteil. Auch läßt sich so das gesamte Speicherelement ohne Faltenbildung biegen.
- 30 Ein Speicherelement wie es im Anspruch 13 angegeben ist, läßt sich gut an gekrümmte Oberflächen anpassen, z.B. die Krümmung eines Kiefers.

Das im Anspruch 14 angegebene Verfahren gewährleistet, 35 daß sich das Bindemittel auch mikroskopisch exakt formWO 00/39809

4 -

schlüssig um die Speicherpartikel herum lagert. Es kommt somit zu keinen kleinen Lufteinschlüssen oder Lunkern, die ihrerseits wieder Streuzentren darstellen könnten.

- 05 Nachstehend wird die Erfindung anhand von Ausführungsbeispielen unter Bezugnahme auf die Zeichnung näher erläutert. In dieser zeigen:
- Figur 1: einen vergrößerten Schnitt durch ein biegbares 10 Speicherelement zur Verwendung beim Röntgen von Zähnen, welcher senkrecht zur Ebene des Speicherelementes gelegt ist:
- Figur 2: eine Ausicht auf das Speicherelement, wie 15 man sie erhält, wenn die Brechungsindizes von Speicherpartikeln und Bindemittel des Speicherelementes unterschiedlich sind;
- Figur 3: eine ähnliche Ansicht wie Figur 2, wie man 20 sie dann erhält, wenn die Brechungsindizes von Speicherpartikeln und Bindemittel gleich sind; und
- Figur 4: eine graphische Darstellung der Brechungsindi-25 zes ausgewählter trnaparenter Kunststoffmaterialine.

Figur 1 zeigt einen Schnitt durch ein flexibles Speicherelement 10, welches anstelle eines herkömmlichen Zahnfil-30 mes beim Röntgen von Zähnen verwendet werden kann. Das Speicherelement hat eine mittlere Speicherschicht 12, deren Aufbau nachstehend noch genauer beschrieben wird, eine vordere reflexmindernde Vergütungsschicht 14, eine hintere Reflexions-/Absorptionsschicht 16 und eine noch 35 hinter der letzteren liegende Bleifolie 18. Die Refle~ 5 ~

xions-/Absorptionsschicht 16 reflektiert Fluoreszenzlicht, wie es aus dem Speicherelement beim punktweisen Auslesen unter Verwendung eines Laserstrahles gegeben wird, und absorbiert das Laser-Anregungslicht, welches zum punktweisen Auslesen des Speicherelementes verwendet wird. Damit wird das im Inneren des Speicherelementes 10 erzeugte Fluoreszenzlicht vollständig zur Vorderseite des Speicherelementes 10 hin abgegeben.

Die Reflexionsschicht kann durch eine entsprechende Interferenzschicht gebildet sein. Sie kann auch ihrerseits aus zwei hintereinander liegenden Teilschichten hergestellt sein, z.B. einer vorderen Teilschicht, welche für die Reflexion des Fluoreszenzlichtes verantwortlich ist, und eine zweite, hintere Teilschicht, welche das Laser-Anregungslicht absorbiert.

Für die reflektierende Teilschicht kann man ein Metall wie Aluminium verwenden. Diese Schicht kann dann einfach 20 auf die Rückseite der Speicherschicht 12 aufgedampft werden. Statt dessen kann man auch eine diffus reflektierende Pulverschicht als reflektierende Teilschicht verwenden, die z.B. aus BaSO₄-Pulver besteht. BaSO₄ zeichnet sich durch einen besonders hohen Reflexions-25 faktor für Licht der hier interessierenden Wellenlängen aus.

Die verschiedenen Schichten sind zu einer einstückigen Schichtstruktur verbunden, wobei die Verbindung zwischen der Speicherschicht 12 und der Vergütungsschicht 14 bzw. der Absorptionsschicht 16 durch in-situ-Aufbringen der beiden letztgenannten Schichten erhalten wird, z.B. durch Aufdampfen oder durch Aufdrucken einer entsprechenden Tinte und Verdampfen des Lösungsmittels usw. Die Bleifolie 18 kann durch eine dünne Kleberschicht mit der Rückseite

_ 4

der Absorptionsschicht 16 verbunden sein.

Die Speicherschicht 12 umfaßt eine Vielzahl von Speicherpartikeln 20, die in der Zeichnung vereinfacht durch

05 kleine Kugeln dargestellt sind, in Wirklichkeit eine
unregelmäßige Geometrie haben, wie sie durch feines
Mahlen von Salz erhalten wird. Die Speicherpartikel

20 sind durch ein transparentes Bindemittel 22 zusammengehalten, welches vorzugsweise ein transparentes orga
10 nisches Bindemittel ist, das aus der in der nachstehenden Tabelle 1 angegebenen Gruppe ausgewählt ist:

Tabelle 1

15	Klasse	Vertreter	Kürzel
	Polyolefine	Polyethylen	PE
		Polypropylen	PP
		spezielle Polyolefine	PB, PMP
20	Vinylchlorid-		
	Polymerisate	Polyvinylchlorid, hart	PVC-U
		Polyvinylchlorid, weich	PVC-P
	Styrol-		
	Polymerisate	Polystyrol	PS
25		Styrol-Butadien	SB
		Styrol-Acylnitril	SAN
		Acrylnitril-Butadien-Styrol	ABS
		SAN mit Acrylesterelastomer	ASA
	Celluloseester	Celluloseester	CA, CP, CAB
30	Polymethyl-		
	methacrylat	Polymethylmethacrylat	PMMA
	Polyamide	Polyamid 6	PA6
		Polyamid 66	PA66
		Polyamid 11, Polyamid 12	PA11, PA12
35		Polyamid amorph	PA6-3-T

- 7 -

	Polyacetale	Polyoxymethylen	POM
	Lineare Polyester	Polyethylenterephthalat	PETP
		Polybutylenterephthalat	PBTP
	Polycarbonat	Polycarbonat	PC
05	Polyphenylenoxid Spezielle	Polyphenylenoxid modifiziert	PPO
	Kunststoffe	Polysulfone	PSU, PES
		Polyphenylensulfid	PPS
		Polyimide	PI
10		Siliconharzmassen	SI
	Fluorhaltige		
	Polymerisate	Polytetrafluorethylen	PTEE
		Fluorhaltige Thermoplaste	FEP, PFA,
			ETFE, PVDF,
15			PVF
	Phenoplaste	Phenoplaste	PF
	Aminoplaste	Melaminharze	MF
		Harnstoffharze	UF
	Ungesättigter		
20	Polyester	ungestättigter Polyester	UP
	Epoxidharze	Epoxidharze	EP

Der Brechungsindex für die oben genannten Kunststoffe 25 für sichtbares Licht ist in Figur 4 der Zeichnung dargestellt.

In Figur 4 sind solche Bindemittel, die glasklar sind, zusätzlich mit einem Stern versehen.

30

Die Speicherpartikel 20 bestehen aus einem Material, in welchem durch Wechselwirkung mit auftreffenden Röntgenstrahlen metastabile angeregte Zustände erzeugt werden. Diese metastabilen Zustände haben typischerweise eine 35 Lebensdauer von mindestens einigen Minuten. Dadurch, daß man in die Absorptionsbanden dieser metastabilen Zustände Aktivierungslicht einstrahlt, kann ein instabiler angeregter Zustand erreicht werden, der dann unter Aussendung von Fluoreszenzlicht in den Grundzustand übergeht.

Geeignete metastabile Zustände beruhen in der Praxis auf Fehlstellen im Kristallgitter, die u.a. durch Gitterfehlstellen oder auch Fremdatome gebildet werden. So können z.B. in Alkalihalogenidkristallen Anionleerstellen Elektronen, die bei der Röntgenabsorption beschleunigt werden, metastabil speichern und sogenannte Farbzentren bilden. Löcher können in diesen Metallen in V-Zentren oder an Fremdatomen metastabile Zustände bilden.

15

05

Die Fähigkeit, ein latentes Röntgenbild in der Speicherschicht 12 zu erzeugen ist auf die Farbzentren der Speicherpartikel 20 zurückzuführen. Der Brechungsindex, den
das Aktivierungslicht sieht bzw. das durch letzteres
20 ausgelöste Fluoreszenzlicht sieht, hängt in erster Linie
vom makroskopischen Brechungswinkelindex der Speicherpartikel 20 bzw. des Bindemittels 22 ab.

Dadurch, daß man beide Brechungsindizes aneinander anpaßt,

wird vermieden, daß das Aktivierungslicht und das Fluoreszenzlicht, welches durch Leeren eines metastabilen Zustandes unter Verwendung von Aktivierungslicht erzeugt
wird, gestreut werden. Damit kann das mit einem Fotodetektor, der zu einem Wiedergabegerät für latente Röntgenbilder gehört, nachgewiesene Fluoreszenzlicht genau
der angestrahlten punktförmigen Auslesefläche des Speicherelementes zugeordnet werden.

Die Anpassung der Brechungsindizes von Speicherpartikeln 35 20 und Bindemittel 22 läßt sich bei Alkalihalogeniden - 9 -

in weiten Grenzen durch spezifische Wahl des Grundmateriales für Speicherpartikel 20 bewerkstelligen. Die nachstehende Tabelle 2 gibt eine Übersicht über die Brechungsindizes reiner Alkalihalogenide:

05

Tabelle 2

		F	Cl .	Br	I
10	Li	1.3915	1.662	1.784	1.955(3)
	Na	1.327	1.5442	1.6412	1.7745
	K	1.363	1.490	1.559	1.677
	Rb	1.398	1.493	1.5530	1.6474
	Cs	1.478(5)	1.6418	1.6984	1.7876

15

Da die Alkalihalogenide alle in weitem Bereich miteinander vermischbar sind (gleiche Kristallklasse), kann man durch Mischen zweier unterschiedlicher Salze den Brechungsindex des erhaltenen Mischkristalles in weiten Grenzen ändern. Betrachtet man z.B. einen Mischkristall aus KCl und RbBr und schreibt man die Zusammensetzung des Mischkristalles als K_xRb_{1-x}Cl_yBr_{1-y}, wobei x und y jeweils im Bereich zwischen 0 und 1 liegen, so erhält man mit Ändern von x und y zwischen 0 und 1 einen Einstellbereich des Brechungsindexes von 1,490 bis 1,559.

Bildet man in diesem Mischkristall Fehlstellen, z.B. durch Zugabe von 0,1 Mol% Tl⁺, so hat die Dotierung aufgrund der geringen Konzentration nur einen geringen Einfluß

30 von maximal 0,1% auf den Brechungsindex des Mischkristalles.

Eine zweite Möglichkeit, die Anpassung der Brechungsindizes herbeizuführen, ist die Auswahl des Bindemittels, 35 wobei sich für unterschiedliche Bindemittel je nach Art der Monomere unterschiedliche Brechungsindizes ergeben. Für manche der Bindemittel läßt sich der Brechungsindex wieder in einem Bereich variieren, indem man auf die Kettenlänge und die Vernetzung einwirkt. Dies ist aus der in Figur 4 wiedergegebenen Darstellung des Brechungsindex für verschiedene Kunststoffmaterialien ersichtlich.

Typischerweise liegt der Durchmesser der Speicherpartikel bei etwa $10\,\mu\text{m}$, die Dicke der Speicherschicht bei $100\,\mu\text{m}$.

Aus Figur 4 erkennt man ferner, daß auch Gläser als Bindemitteln in Betracht kommen, wobei man über die Zusammensetzung der Gläser den Brechungsindex über einen größeren Bereich einstellen kann.

Im Hinblick auf die Robustheit des Speicherelements und im Hinblick auf eine Herstellbarkeit der Speicherelemente bei nicht zu hohen Temperaturen, werden orga-20 nische Bindemittel bevorzugt.

Die Vergütungsschicht ist in üblicher Weise hergestellt, z.B. durch Aufdampfen von Material mit geeignetem Brechungsindex und in geeigneter Dicke. Die Absorptionsschicht 16 ist aus einem das zum Auslesen des latenten Bildes verwendete Laserlicht absorbierenden Material hergestellt und kann ebenfalls aufgedampft oder als Tinte aufgedruckt sein.

- In Figur 2 erscheinen die verschiedenen Speicherpartikel 20 als Phasenobjekte. Man erhält also dort mikroskopisch das gleiche Bild wie von Glaskugeln, die in ein Glas Wasser gegeben werden.
- 35 Dadurch, daß der Brechungsindex von Speicherpartikeln

PCT/EP99/09250

- 11 -

20 und Bindemittel 22 aneinander angepaßt sind, verschwinden diese Phasenobjekte und man erhält das in Figur 3 wiedergegebene Aussehen des Speicherelementes: dieses verhält sich für das zum Auslesen des latenten Röntgenbildes verwendete Laserlicht wie ein homogenes Glasplättchen.

Wie oben schon angesprochen, haben die Speicherpartikel in Wirklichkeit die Form von Mahlgut mit kleinen Facetten.

10 Um eine auch von mikroskopischen Lunkern freie Einbettung der Speicherpartikel im Bindemittel zu erhalten, wird bei der Herstellung der Speicherschicht 12 wie folgt vorgegangen.

15 Es wird Bindemittel 22 in flüssigem Zustand bereitgestellt wird. In dem flüssigen Bindemittel 22 werden die Speicherpartikel 20 homogen verteilt. Die so erhaltene Masse wird zu einer dünnen Schicht ausgestrichen und dann wird das Bindemittel zum Abhärten gebracht, sodaß man eine Speicherfolie mit entsprechender Dicke erhält.

Dabei wird vorzugsweise das Bindemittel in dünnflüssigem Zustand bereitgestellt, wozu es verdünnt und/ oder erwärmt wird.

Patentansprüche

05

- Flächiges Speicherelement für ein Röntgenbild, mit einer Vielzahl von Speicherpartikeln (20), welche durch Röntgenlicht in metastabile Anregungszustände versetzt werden können, die durch Bestrahlung mit Aktivierungslicht in einen instabilen Anregungszustand überführbar sind, der seinerseits unter Abstrahlung von Fluoreszenzlicht abgebaut wird, und mit einem transparenten Bindemittel (22), durch welches die Speicherpartikel (20) zu einer Speicherschicht (12) zusammengehalten sind,
 dadurch gekennzeichnet, daß das Bindemittel (22) und die Speicherpartikel (20) im wesentlichen gleichen Brechungsindex aufweisen.
- Speicherelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Speicherpartikel (20) aus einem transparenten Salzmaterial bestehen, welches durch zwei chemisch unterschiedliche jedoch in gleicher Kristallstruktur kristallisierende Salze gebildet ist.
- 25 3. Speicherelement nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß sich die Salze in ihren Kationen und/oder Anionen unterscheiden.
- Speicherelement nach Anspruch 3, dadurch gekenn zeichnet, daß die Kationen Halogenidionen sind.
 - Speicherelement nach einem der Ansprüche 2 bis
 dadurch gekennzeichnet, daß die Salze einen
 Mischkristall bilden.

WO 00/39809 PCT/EP99/09250

Speicherelement nach einem der Ansprüche 1 bis
 , dadurch gekennzeichnet, daß das Bindemittel
 ein transparentes Kunststoffmaterial mit einem Brechungsindex zwischen 1,4 und etwa 1,6 ist.

05

7. Speicherelement nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der Brechungsindex des Materiales der Speicherpartikel (20) und/oder der Brechungsindex des Bindemittels (22) isotrop ist.

10

Speicherelement nach einem der Ansprüche 1 bis
 , gekennzeichnet durch eine von der Vorderfläche der Speicherschicht (12) getragenen Vergütungsschicht (14).

15

9. Speicherelement nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Rückseite der Speicherschicht (12) eine Absorberschicht (16) trägt, welche das Aktivierungslicht absorbiert.

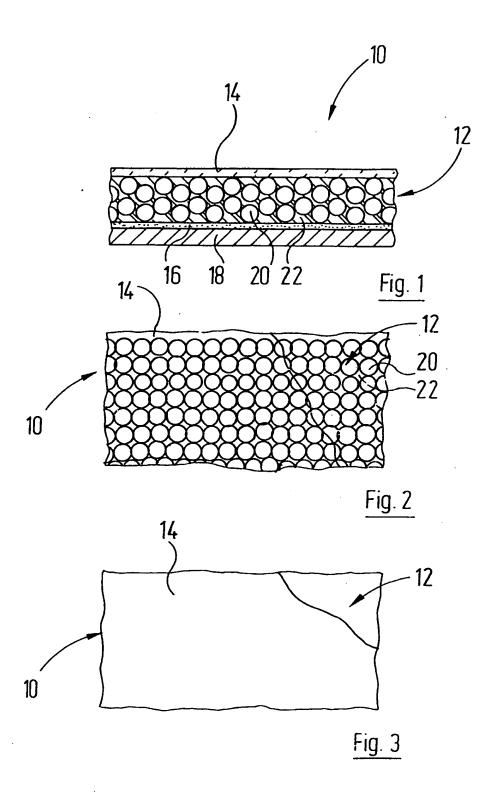
20

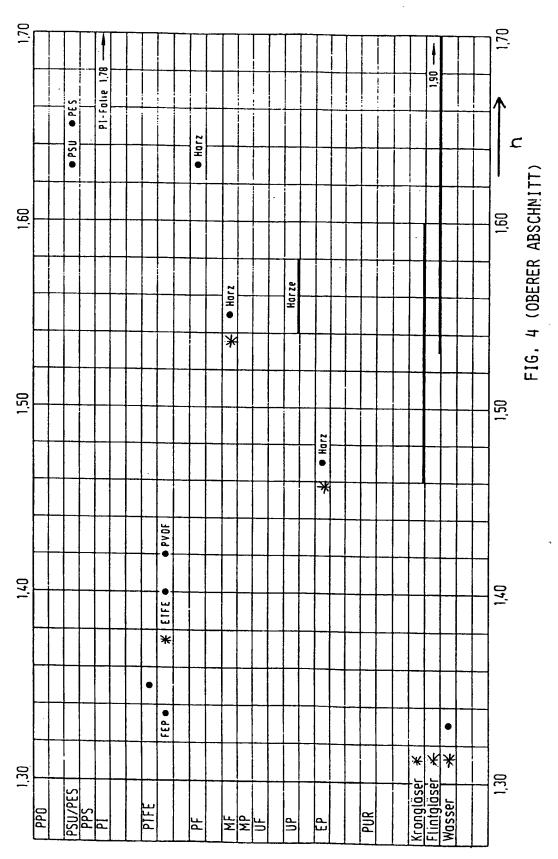
- Speicherelement nach einem der Ansprüche 1 bis bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß bei der Rückseite der Speicherschicht (12) eine Reflektionsschicht (16) vorgesehen ist, die Fluoreszenzlicht reflektiert und
 vorzugsweise fest mit der Speicherschicht (12) verbunden ist.
- Speicherelement nach einem der Ansprüche 1 bis
 10, dadurch gekennzeichnet, daß hinter der Speicher schicht (12) eine Schutzschicht (18) aus Röntgenstrahlen absorbierendem Material, insbesondere eine Metallschicht aus einem Metall mit hoher Ordnungszahl wie Blei angeordnet ist.
- 35 12. Speicherelement nach Anspruch 11, dadurch gekenn-

zeichnet, daß die Schutzschicht (18) fest mit der Speicherschicht (12) verbunden ist, z.B. unter Verwendung einer Kleberschicht (16), die vorzugsweise zugleich die Funktion der Absorberschicht (16) nach Anspruch 9 übernimmt.

- 13. Speicherelement nach einem der Ansprüche 1 bis
 12, dadurch gekennzeichnet, daß die Speicherschicht
 (12) und/oder die Vergütungsschicht (14) und/oder die
 Absorberschicht (16) und/oder die Reflektionsschicht (16)
 und/oder die Schutzschicht (18) eine biegbare Schichtstruktur bilden.
- 14. Verfahren zum Herstellen eines Speicherelementes

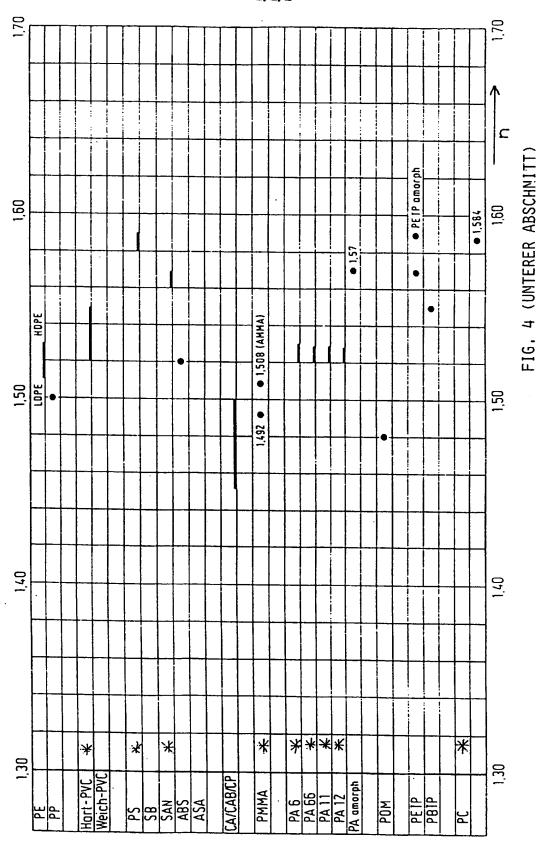
 15 nach einem der Ansprüche 1 bis 13, dadurch gekennzeichnet, daß Bindemittel (22) in flüssigem Zustand
 bereitgestellt wird und in dem flüssigen Bindemittel
 (22) die Speicherpartikel (20) verteilt werden, und
 daß die so erhaltene Masse zu einer dünnen folienar20 tigen Schicht verteilt wird und dann das Bindemittel
 zum Abhärten gebracht wird.
- 15. Verfahren nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet,
 daß das Bindemittel (22) in dünnflüssigem Zustand
 25 bereitgestellt wird, wozu es verdünnt und/oder erwärmt wird.





ERSATZBLATT (REGEL 26)

2/2/2



ERSATZBLATT (REGEL 26)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internat ... Application No PCT/EP 99/09250

4 01 100			·
A. CLASS	IFICATION OF SUBJECT MATTER G21K4/00		
According	to late-stiened Detect Classification (IDC) as to both potional alegatific		
	to International Patent Classification (IPC) or to both national classific SEARCHED	cation and IPC	
	ocumentation searched (classification system followed by classifica	tion symbols)	
IPC 7			
Documenta	tion searched other than minimum documentation to the extent that .	such documents are included in the fields so	earched
Electronic o	data base consulted during the international search (name of data b	ase and, where practical, search terms used	<u>)</u>
		·	,
	·		
ł	•		
	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	elevant passages	Relevant to claim No.
l x	FR 2 500 467 A (EASTMAN KODAK CO	1	1-15
''	27 August 1982 (1982–08–27)	'	1-12
ĺ	the whole document		
.			
X	DE 26 42 478 A (SIEMENS AG) 23 March 1978 (1978-03-23)		1-13
	the whole document		
X	EP 0 506 585 A (EASTMAN KODAK CO)	1-5,8-13
_	30 September 1992 (1992-09-30)	´	·
Á	the whole document		6,7
x	US 4 374 749 A (CUSANO DOMINIC A	CT AI \	1_7
^	22 February 1983 (1983-02-22)	E1 AL)	1-7
	the whole document		
		,	
	-	- <u>/</u>	
		·	
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1	her documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	in annex.
	legories of cited documents :	"T" later document published after the Intel	mational filing date
	ent defining the general state of the art which is not lered to be of particular relevance	or priority date and not in conflict with a cited to understand the principle or the	the application but ony underlying the
i	focument but published on or after the international	invention "X" document of particular relevance; the ci	laimed invention
"L" docume	nt which may throw doubts on priority claim(s) or	cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the doc	be considered to
citation	is cited to establish the publication date of another n or other special reason (as specified)	"Y" document of particular relevance; the cl cannot be considered to involve an inv	aimed invention
"O" docume other r	ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or neans	document is combined with one or mo ments, such combination being obviou	re other such docu-
"P" docume	ont published prior to the international filling date but ain the priority date claimed	in the art. "&" document member of the same patent f	•
	actual completion of the international search	Date of mailing of the International sea	
.2	March 2000	09/03/2000	
Name and n	nalling address of the ISA	Authorized officer	
	European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk		
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Drouot, M-C	
	rax. (+31-10) 3-40-30 10) 5, 5455, 11 5	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internat. Application No
PCT/EP 99/09250

C.(Continual	tion) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	FC1/EF 99/09250
	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 4 999 505 A (GASPER JOHN ET AL) 12 March 1991 (1991-03-12) the whole document	1-5, 8-10,13
·		

2

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

In.c. mation on patent family members

Internat I Application No
PCT/EP 99/09250

	t document search report	t ,	Publication date	1	Patent family member(s)	Publication date															
FR 25	2500467	2500467	2500467	2500467	2500467	2500467	2500467	2500467	500467	500467	500467	500467	500467	500467	500467	500467	Α	27-08-1982	CA	1175647 A	09-10-1984
				DE	3206776 A	28-10-1982															
				GB	2096160 A,B	13-10-1982															
				GB	2142646 A,B	23-01-1985															
				JP	1804505 C	26-11-1993															
				JP	5005873 B	25-01-1993															
				JP	57159873 A	02-10-1982															
				US	4637898 A	20-01-1987															
				US	4733090 A	22-03-1988															
DE 26	42478	A	23-03-1978	NONE																	
EP 05	06585	Α	30-09-1992	CA	2062513 A	28-09-1992															
				JP	5078658 A	30-03-1993															
US 43	374749	Α	22-02-1983	us	4316817 A	23-02-1982															
				CA	1147547 A	07-06-1983															
				US	4375423 A	01-03-1983															
US 49	99505	A	12-03-1991	DE	69113355 D	02-11-1995															
				DE	69113355 T	09-05-1996															
				EP	0469112 A	05-02-1992															
				JP	4504763 T	20-08-1992															
				WO	9112563 A	22-08-1991															

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internation as Aktenzeichen PCT/EP 99/09250

A. KLASS IPK 7	ifizierung des anmeldungsgegenstandes G21K4/00		
Nach der In	nternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Kia	ssifikation und der IPK	-
B. RECHE	RCHIERTE GEBIETE		
Recherchie IPK 7	rter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbo G21K	oke)	
Recherchie	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so	oweit diese unter die recherchierten Gebiete	tallen
Während d	er Internationalen Recherche konsuttierte elektronische Datenbank (N	Varne der Datenbank und evtl. verwendete	Suchbegriffe)
C. ALS W	ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erfordertich unter Angab	e der in Betracht kommenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
X	FR 2 500 467 A (EASTMAN KODAK CO) 27. August 1982 (1982-08-27) das ganze Dokument)	1-15
x	DE 26 42 478 A (SIEMENS AG) 23. März 1978 (1978-03-23) das ganze Dokument		1–13
x	EP 0 506 585 A (EASTMAN KODAK CO))	1-5,8-13
A	30. September 1992 (1992-09-30) das ganze Dokument	·	6,7
X	US 4 374 749 A (CUSANO DOMINIC A 22. Februar 1983 (1983-02-22)	ET AL)	1-7
	das ganze Dokument 	-/	
·		,	
	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie	
"A" Veröffe	e Kategorien von angegebenen Verötfentlichungen : ntlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist	T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht Anmeldung nicht kollidiert, sondern nu Erfindung zugrundellegenden Prinzips	worden ist und mit der rzum Verständnis des der
Anmei	Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen iddedatum veröffentlicht worden ist indiedatum veröffentlicht worden ist nitichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- nen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer	Theorie ängegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeu kann allein aufgrund dieser Veröffentlik	itung; die beanspruchte Erfindung chung nicht als neu oder auf
anden eoil oc ausge	on im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden Jer die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie führt)	erfinderischer Tätigkeit beruhend betra "Y" Veröffentlichtung von besonderer Bedeu kann nicht als auf erfinderischer Tätigk werden, wenn die Veröffentlichung mit	itung; die beanspruchte Erfindung eit beruhend betrachtet
eine B "P" Veröffe	ntlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, ienutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht ntlichung, die vor dem internationalen Armededatum, aber nach eanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für einen Fachmann "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben	Verbindung gebracht wird und naheliegend ist
Datum des	Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Re	cherchenberichts
2	. Mārz 2000	09/03/2000	
Name und f	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk	Bevolimächtigter Bediensteter	
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 apo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Drouot, M—C	

2

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internati :s Aktenzeichen
PCT/EP 99/09250 -

tegorie*	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
	SATONIUM 3 AN ANIONIUM MICHAEL	Sou, resopractify.
	US 4 999 505 A (GASPER JOHN ET AL) 12. März 1991 (1991-03-12) das ganze Dokument	1-5, 8-10,13
	·	,
		·
	~	
	· ·	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, --- zur selben Patentfamilie gehören

PCT/EP 99/09250

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument			Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
FR	2500467	A	27-08-1982	CA	1175647 A	09-10-1984	
				DE	3206776 A	28-10-1982	
				GB	2096160 A,B	13-10-1982	
				GB	2142646 A,B	23-01-1985	
				JP	1804505 C	26-11-1993	
				JP	5005873 B	25-01-1993	
				JP	57159873 A	02-10-1982	
				US	4637898 A	20-01-1987	
				US	4733090 A	22 - 03-1988	
DE	2642478	Α	23-03-1978	KEINE			
EP	0506585	Α	30-09-1992	CA	2062513 A	28-09-1992	
				JP	5078658 A	30-03-1993	
US	4374749	Α	22-02-1983	US	4316817 A	23-02-1982	
				CA	1147547 A	07-06-1983	
				US	4375423 A	01-03-1983	
US	4999505	Α	12-03-1991	DE.	69113355 D	02-11-1995	
				DE	69113355 T	09-05-1996	
				EP	0469112 A	05-02-1992	
				JP	4504763 T	20-08-1992	
				WO	9112563 A	22-08-1991	